

# Seminarveranstaltung

für Masterstudierende  
Wintersemester 2025/26

Lehrstuhl für BWL, insb. Produktion und Logistik

## Inhalt:

Das Seminar befasst sich mit quantitativen Optimierungs- und Entscheidungsproblemen sowie Lösungsverfahren im Anwendungsfeld Produktion und Logistik.

## Voraussetzungen für den Erwerb eines Seminarscheins:

1. Erfassen des Inhaltes eines vorgegebenen wissenschaftlichen Artikels (überwiegend englische Literatur).
2. Erstellen einer schriftlichen Seminararbeit (schriftliche Ausarbeitung im Rahmen einer Hausarbeit) im Umfang von maximal 7 Seiten (Text inkl. Abbildungen, Tabellen; Anhang, Titelblatt und Verzeichnisse zählen nicht ins Seitenlimit) in der der wesentliche Teil des Artikels erläutert und Verständnis demonstriert wird (siehe "Erwartungshorizont").
3. Präsentation der eigenen Seminararbeit bzw. des zugrundeliegenden Artikels unter Zuhilfenahme von Whiteboard und/oder Beamer.

Einen Leitfaden zum Erstellen der Seminararbeit finden Sie auf der [Homepage des Lehrstuhls](#).

## Anmeldung:

Die Anmeldung zum Seminar kann ab sofort bis zum **30.09.2025** über die Website des Lehrstuhls erfolgen.

## Auftakttermin

Am **22.10.2025** um 14:30 Uhr findet eine freiwillige konstituierende Sitzung in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls (I14.70) statt.

## Abgabe der Seminararbeit:

Die schriftliche Fassung muss spätestens bis zum **14.01.2026** um 12 Uhr mittags im Sekretariat des Lehrstuhls eingereicht werden. Sie können die Arbeit auch fristgerecht in das Postfach von Prof. Dr. Briskorn (Gebäude M, Ebene 11, gegenüber von M.11.08) einwerfen, beim Pförtner abgeben oder per Post (Adresse: siehe Website des Lehrstuhls) senden.

Zusätzlich senden Sie die Seminararbeit bitte per E-Mail im PDF-Format an Ihren Betreuer.

## Ablauf des Seminars:

Die Seminarvorträge finden am **28.01.26** in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

## **Erwartungshorizont**

**Form** Die Arbeit enthält keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler. Die Formatvorgabe und das Seitenlimit werden eingehalten.

Der Schreibstil ist wissenschaftlich. Das Deckblatt enthält alle wesentlichen Informationen. Im Abbildungs-, Tabellen- und Symbolverzeichnis, sofern vorhanden, sind alle Elemente korrekt bezeichnet. Das Literaturverzeichnis, sofern vorhanden, ist einheitlich formatiert.

**Fokus** Der Fokus der Seminararbeit liegt auf dem vorgestellten Lösungsverfahren oder Optimierungsmodell. Werden mehrere gleichwertige Verfahren vorgestellt oder ist dieses/sind diese zu umfangreich, wird der Fokus auf ausgewählte relevante Bestandteile gelegt. Wenig relevante Teile werden knapp oder gar nicht beschrieben, ohne dass die Seminararbeit an Geschlossenheit verliert.

**Inhalt** Die Arbeit stellt ein in sich geschlossenes Werk dar und kann auch von Dritten nachvollzogen werden ohne den Originalartikel zu kennen. Werden Abkürzungen oder Symbole genutzt, werden diese zunächst im Text, nicht allein in Verzeichnissen, erläutert. Studierende demonstrieren Verständnis für die beschriebenen Inhalte und setzt sich intensiv mit diesen auseinander.

Verständnis kann u.a. wie folgt demonstriert werden:

- ausführliche Beschreibung
- Illustration von Wirkungsmechanismen (über die Darstellung im Artikel hinaus)
- Entwicklung von eigenen, verdeutlichenden (Rechen-)Beispielen.

Auf eine textnahe Übersetzung oder Kopie des Originalartikels wird weitestgehend verzichtet.

**Betreuung** Für den Fall, dass Fragen auftreten werden diese zunächst präzise ausformuliert per E-Mail an die Betreuenden gesendet. Es wird versucht selbstständig einen Lösungsvorschlag zu entwickeln, der dann mit dem/der Betreuenden abgeglichen wird. Treten keine Fragen auf, ist das kein Nachteil.

## **Themen für Masterstudierende:**

### **1. Thema 1**

Kling, S. et al. (2024) – Customized GRASP for rehabilitation therapy scheduling with appointment priorities and accounting for therapist satisfaction. OR Spectrum, Vol 46, pages 821-872

[Link](#)

Betreuer: Zey

### **2. Thema 2**

Ma et al. (2025) – Two-dimensional cutting stock problem with flexible length and usable leftovers in the steel industry, European Journal of Operational Research, Vol 326, pages 207-219

[Link](#)

Betreuer: Briskorn

Wuppertal, 8. August 2025

gez. Prof. Dr. Dirk Briskorn